

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im Deutschen Rheingebiet**

Auf Veranlassung der Reichskommission zur Untersuchung der Stromverhältnisse des Rheins und seiner wichtigsten Nebenflüsse und auf Grund der von den Wasserbaubehörden der Rheingebietsstaaten gelieferten Aufzeichnungen

Auftreten und Verlauf der Hochwasser von 1824, 1845, 1852, 1876 und 1882/83

**Tein, Maximilian von**

**1891**

Tabelle XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-39062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39062)

dort beobachteten Höchstmass von 1824. Ein Wellenscheitel des Neckars war jenem des Rheins vorausgeeilt und hat in der Stromstrecke Frankenthal-Gernsheim schon etwa 6 Stunden vor dem Eintreffen der Oberrheinwelle die Ausbildung eines Hochstandes bewirkt. Die aus der oberen Rheinstrecke nachrückende Hochwasserwelle hielt — von geringen Schwankungen bei Worms abgesehen — den Rhein nahezu 18 Stunden lang auf gleicher Höhe; selbst zu Oppenheim konnte in der Frühe des 12. März noch ein sechsständiger Beharrungsstand beobachtet werden; in Mainz ist der Höhepunkt der Oberrhein-Neckarwelle am nämlichen Mittag eingetreten. Hier hatte die Ankunft des Scheitels der jetzt nicht bedeutenden Mainanschwellung schon am 11. März einen Wellenscheitel in der Rheingastrecke veranlasst und jetzt stand der Strom bei Mainz 24 Stunden — bis zum Eintreffen des Neckarscheitels — nahezu unverändert auf der ansehn-

lichen Höhe von 492 cm am Pegel, nur etwa 80 cm unter dem höchsten Stand von 1845. Am 13. ist der Höhepunkt der Anschwellung zu Bingen und Coblenz beobachtet; im Laufe der beiden folgenden Tage hat der Scheitel die Reichsgrenze erreicht. Für den Niederrhein bedeutete diese letzte Welle nächst jenem von 1845 das grösste bis dahin beobachtete Hochwasser des Jahrhunderts. Die Wellenscheitel der Lahn, der Mosel und der Lippe sind diesmal der schon im Abfallen begriffenen Rheinwelle begegnet; die der Ruhr eilten um nahezu einen Tag jener voraus.

Die Hochwassererscheinung fand nunmehr in der unteren Stromstrecke ihren Abschluss; am Oberrhein dagegen, namentlich in der Schweiz und im südlichen Schwarzwald, wo die Ende Februar begonnene Regenzeit zwischen dem 9. und 13. März ihre grösste Niederschlagsdichte erreichte, ergossen sich von Neuem Hoch-

Tabelle XIV.

Pegelstelle	Ent- fernung km	Ver- gleichs- höhe Nieder- stand vom Febr. 1876 cm	VII. und VIII. Anschwellung des Rheins									
			Wasserstand vor der Anschwellung			VII. Hochstand			VIII. Hochstand			
			über der Vergl- Höhe cm	Eintreten		über der Vergl- Höhe cm	Eintreten		über der Vergl- Höhe cm	Eintreten		
				Tag	Stunde		Tag	Stunde		Tag	Stunde	
Aare:	v. d. Mündg.			Februar			März			März		
Solothurn . . . . .	90.4	37	—	14	12a	236	10	12a	272	14	12a	
Döttingen . . . . .	5.6	108	—	15	12a	228	10	12a	294	14	12a	
Rhein:	v. Konstanz											
Kadelburg . . . . .	97.4	138	—	15	4p	180	10	6p	192	14	6a	
Waldshut . . . . .	105.8	145	—	14	8a	243	10	6a	297	13	6p	
Basel . . . . .	107.5	39	—	14	8a	294	10	7p	357	14	3a	
Hünigen . . . . .	171.2	154	—	14	8a	342	10	5p	416	14	7a	
Altbreisach . . . . .	226.4	148	—	14	7a	285	11	6a	348	14	6p	
Rheinau . . . . .	262.3	129	—	14	8a	275	11	6a	322	15	6a	
Kehl . . . . .	294.4	184	—	14	8a	294	11	6p	354	15	6p	
Gambsheim . . . . .	309.3	163	—	14	4p	329	12	7a	380	16	7a	
Drusenheim . . . . .	319.2	176	—	14	12a	355	12	7a	419	16	7a	
Söllingen . . . . .	328.4	192	—	13	7a	345	12	6a	399	16	6a	
Plittersdorf . . . . .	341.2	202	—	14	8a	399	12	12a	456	16	12a	
Lauterburg . . . . .	350.2	257	—	14	4p	366	12	12a	419	16	12a	
Maxau . . . . .	363.1	273	—	14	4p	381	12	6p	432	16	6p	
Speyer . . . . .	401.6	271	—	14	7a	—	—	—	496	17	5p	
Mannheim . . . . .	426.0	238	—	14	8a	—	—	—	594	18	6a	
Frankenthal . . . . .	432.5	269	—	14	5p	—	—	—	534	18	7a	
Worms . . . . .	444.4	— 6	—	14	7a	—	—	—	518	18	6a	
Gernsheim . . . . .	462.8	— 28	—	15	7a	—	—	—	535	18	12a	
Oppenheim . . . . .	481.3	52	—	14	7a	—	—	—	439	18	12a	
Mainz . . . . .	498.9	50	—	15	7a	—	—	—	408	18	12a	
Freiweinhelm . . . . .	519.9	25	—	15	7a	—	—	—	378	18	12a	
Bingen h. P. . . . .	528.9	103	—	15	7a	—	—	—	—	—	—	